

Datenschutzerklärung für Bewerber des Dominikus-Ringeisen-Werks

gemäß §§ 15, 16 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Mit den folgenden Informationen möchte das Dominikus-Ringeisen-Werk (im Folgenden „**wir**“) Ihnen als Bewerber einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung geben und Sie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht informieren.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich gerne an den für Personalangelegenheiten zuständigen Ansprechpartner oder den Datenschutzbeauftragten.

1. Datenschutzrechtlich Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

(1) Datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne des KDG ist, das

Dominikus-Ringeisen-Werk
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Klosterhof 2
86513 Ursberg
Deutschland
E-Mail: stiftung@drw.de

(2) Den Datenschutzbeauftragten sowie das Datenschutz-Team des Verantwortlichen erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutz@drw.de

2. Art der Daten

(1) Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

(2) Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogenen Daten:

- Stammdaten (wie Name, akademische Titel, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit);
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Familienstand, Kinder, Religionszugehörigkeit, Betreuer eines Klienten im DRW, Verurteilung sexualisierte Gewalt, (erweitertes) Führungszeugnis, ggf. Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis;
- Angaben zum beruflichen Werdegang, Schul- und Berufsausbildung, absolvierte Schulungen zur Fort- und Weiterbildung und zur Qualifizierung, Sprachkenntnisse, sonstige Qualifikationen, Zertifizierungen, Führerschein
- Bewerberdaten (Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung, Diplome, etc.);
- Ggf. Informationen zur Schwerbehinderteneigenschaft bzw. zur Gleichstellung und sonstige arbeitsplatzrelevante Gesundheitsdaten, soweit diese im Bewerbungsprozess angegeben werden bzw. relevant für die Tätigkeit sind.

3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

- (1) Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Personenbezogene Daten dürfen nach geltendem Recht nur verarbeitet werden, wenn ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt oder anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben.
- (2) Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung, insbesondere zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG i.V.m. 53 KDG.
- (3) Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.
- (4) Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch zu internen Organisations- und Verwaltungszwecken, zum Schutz unserer Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte sowie der Datenverarbeitungsanlagen und Daten. Eine Verarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses ist zulässig, wenn nicht der Schutz Ihrer Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegt. Die Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. g KDG.
- (5) Erteilen Sie uns Ihre Einwilligung im Sinne des § 6 Abs. 1 lit. b KDG zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für darüberhinausgehende Zwecke, so ist Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung die Einwilligung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt dann nur gemäß den in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang.

4. Widerruf der Einwilligung und Widerspruch

- (1) Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter den gesetzlichen Voraussetzungen mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch einlegen (§ 23 KDG).
- (2) Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung, können Sie die erteilte Einwilligung gem. § 8 Abs. 6 KDG jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Fall eines Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung, auf die der Widerruf sich bezieht, einstellen. Sollten Sie also in die Aufnahme Ihrer Daten in unseren Bewerberpool eingewilligt haben, können wir Ihre Daten dort im Widerrufsfall nicht mehr berücksichtigen.

5. Empfänger bei Weitergabe von Daten

- (1) Wir übermitteln die personenbezogenen Daten unserer Bewerber an Dritte, sofern wir nach gesetzlichen Maßgaben zur Übermittlung verpflichtet sind, wenn eine Datenübermittlung von den gesetzlichen Regeln gedeckt ist (z.B. Auftragsverarbeitung) oder wenn dies zur Bearbeitung der Bewerbung erforderlich ist.
- (2) Demnach übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an folgende Stellen: Personalwesen, externe Dienstleister, die mit der Betreuung des Bewerbermanagements beauftragt sind, ggf. zuständiger Beschäftigungsbereich, Mitarbeitervertretung und ggf. Schwerbehindertenvertretung,

6. Speicherdauer

- (1) Sofern die Bewerbung nicht zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses führt, werden die Bewerberdaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens noch aufgrund berechtigter Interessen verarbeitet und nach dem Wegfall solcher berechtigten Interessen sowie nach dem Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. Dies ist in der Regel sechs Monate nach einer Absage der Fall, sofern Sie uns keine Einwilligung zu einer längeren Speicherung gegeben haben (z.B. Aufnahme in den Bewerberpool).
- (2) Wenn wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis begründen, erhalten Sie gesonderte Hinweise zu der dann erfolgenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

7. Ihre Rechte als Betroffener

- (1) Nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen steht Ihnen unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, soweit einschlägig,
 - gemäß § 17 KDG ein Auskunftsrecht,
 - gemäß § 18 KDG ein Recht auf Berechtigung,
 - gemäß § 19 KDG ein Lösungsrecht
 - gemäß § 20 KDG ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
 - und ein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Maßgabe von § 22 KDG, zu.
 - Sie haben ferner das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht gem. § 48 KDG zu beschweren bei:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)
Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 477740 50
Fax: 0911 477740 59
post(at)kdsz.bayern
<http://www.kdsz.bayern>

- (2) Durch Ausübung der oben aufgeführten Rechte entstehen Ihnen keine Kosten.